Deutscher Bauernverband

DBV

Ertrags- und Qualitätsmonitoring

„Rote Gebiete“

Bild: Adobe Stock / photoschmidt

Die Auswirkungen der neuen Düngeverordnung sind inzwischen in der Praxis angekommen. Um aufzuzeigen, wie sehr die Bäuerinnen und Bauern in Deutschland davon betroffen sind haben wir uns entschlossen, die Folgen bei den Erträgen und Qualitäten im ersten deutschlandweiten Monitoring zu diesem Thema zu dokumentieren.

Was wollen wir damit erreichen?

- Einen Überblick über die Auswirkungen auf die Erträge und Qualitäten bei ausgewählten Ackerkulturen
- Eine bessere Quantifizierung der finanziellen Verluste in den betroffenen Regionen
- Eine bessere Einschätzung der Veränderungen bei den regionalen Anbaustrukturen
- Eine Verbesserung der Argumentationsbasis in Diskussionen über die Anpassung der Gebieten oder entsprechende finanzielle Entschädigungen

Was brauchen wir?

- Die Hektarerträge
- Qualitätsparameter wie Rohprotein, Fallzahlen und Ölgehalte
- Das Niveau der N-Düngung
- Die Niederschlagsmengen
- Den Umfang der jeweils ausgewerteten Fläche

Wer kann mitmachen?

Natürlich jeder konventionell oder ökologisch wirtschaftende Betrieb, der Flächen in einem Roten Gebiet hat. Aber auch Landwirte, die selbst nicht betroffen sind, Ihren Nachbarn im Roten Gebiet jedoch helfen wollen, können Ihre Daten als Referenz zur Verfügung stellen.

Welche Fruchtarten werden ausgewertet?

Im Zentrum der Auswertung stehen Weizen, Roggen, Raps und Kartoffeln, aber wir nehmen auch gerne weitere Kulturen mit in die Auswertung auf. Voraussetzung für die Auswertung ist allerdings, dass bei jeder Fruchtart auch mehrere meldende Betriebe vorhanden sind und wir sowohl Daten von betroffenen Flächen als auch von Referenzflächen vorliegen haben.

Wie werden die Daten aufgenommen?

Sie bekommen von uns einen Zugang für unsere verbandseigene Onlineplattform. Dort können Sie bequem die Daten eingeben, sobald sie bei Ihnen vorliegen. Die Daten sind anonymisiert für alle Teilnehmer sichtbar und werden selbstverständlich gemäß der DSGVO sicher gespeichert und verarbeitet.

Sie wollen dabei sein?

Das freut uns. Ihr Kreis- oder Landesbauernverband hilft Ihnen sicher gerne weiter. Für Rückfragen stehen wir Ihnen aber auch direkt unter den unten angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.

Deutscher Bauernverband e.V.
Johann Meierhöfer
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Durchwahl +49 30 31 904 430
Mobil +49 170 48 274 17
E-Mail j.meierhoefer@bauernverband.net
Web www.bauernverband.net